



Inhalte dieser Ausgabe

Seite 2:

ITWU Resource Planer

Wir verraten Ihnen, wie Sie Ihre begrenzten Ressourcen gezielt Ihren Projekten zuweisen, um Doppelbelegungen und verspätete Lieferzeiten vermeiden zu können.

Seite 3:

Open Source

Lösungen à la ITWU

ITWU ist jetzt Mitglied auf OpenNTF.org und stellt Ihnen zwei kostenlose Lösungen für Entwickler zur Verfügung:

Der **ITWU Exporter** exportiert Ansichten und Dokumente aus Notes in .pdf, .rtf, .xsl und .html.

Der **ITWU adhoc group-calendar** zeigt Ihnen auf Knopfdruck beliebig viele Lotus Notes- und iCal-Kalender an.

Seite 4:

NEU: ITWU Simple Signature Version 2.0

Die Multisignatur-, Zeitschaltuhr und Vorschau-Funktionen der neuen Version machen die Erstellung und Verteilung Ihrer E-Mail-Signaturen noch einfacher.

Demo-Plattform für ITWU-Lösungen

Hier können Sie unsere Anwendungen live und in Farbe testen!

Kollektionen mit Transparenz

Beim Textil-Hersteller Anton Cramer durchlaufen jährlich etwa 400 Stoffmuster sämtliche Abteilungen des Produktionsbereiches. Um die feinen Unterschiede der Stoffe dokumentieren zu können und mehr Transparenz in die Produktion zu bringen, bedient sich Anton Cramer einer individuellen Workflow-Lösung von ITWU.

Frank Aertken ist als Leiter der Produktentwicklung beim Textil-Hersteller Anton Cramer in Grevén für neue Ideen und Innovationen im Bereich Oberstoffe zuständig. Gemeinsam mit dem Vertrieb stellt er die Inhalte der beiden Jahreskollektionen zusammen. Dabei sollen jährlich bis zu 100 neue Stoffe kreiert werden. Da schon minimale Veränderungen der Maschineneinstellung einen ganz neuen Stoff entstehen lassen können, werden diese 100 „Stoffversuche“ vorerst in mehreren Varianten produziert.

Natürlich muss der Produktionsprozess bei so vielen Stoffen kontrolliert angestoßen und überwacht werden. Zu diesem Zweck entwickelte Anton Cramer den sogenannten „Versuchsanforderungsprozess“. Dieser bestand aus vielen verschiedenen Formularen, auf denen die involvierten Abteilungen die Produktionsdaten und Arbeitsanweisungen zu den einzelnen Stoffen festhalten sollten. Aertken erinnert sich nur ungern an diese ursprüngliche Vorgehensweise: „In der Vergangenheit ist ein Wust von Papierkram aufgekommen. Das konnte auf Dauer nicht so weitergehen.“

Dabei sind die Informationen, die auf den Formularen gesammelt wurden, von essentieller Wichtigkeit,

um Verfahren in der Produktion zu standardisieren und transparenter zu gestalten. „Die neue Lösung sollte dem Papierwust ein Ende setzen und jedem, der in den Versuchsanforderungsprozess involviert ist, die Möglichkeit bieten, per Knopfdruck auf alle relevanten Produktionsdaten zuzugreifen.“

So beauftragte Anton Cramer den langjährigen IT-Partner IT works unlimited (ITWU), eine digitale und transparente Alternative für die zahlreichen Formulare zu entwickeln. Die Anwendung, die ITWU schließlich implementierte, orientiert sich größtenteils an den alten Formularen. Der entscheidende Unterschied ist, dass die Mitarbeiter nun alle Produktionsdaten an einem zentralen Ort festhalten. So wird nicht mehr ein Wust an Formularen durch die Abteilungen gereicht, sondern ein elektronischer Ordner, der die verschiedenen Dokumente zu einer Versuchsanforderung zusammenhält.

Weitergeleitet werden die Dokumente automatisch mithilfe der Workflow-Engine. Damit kann ITWU die Prozesslogik im Detail konfigurieren und sicherstellen, dass die Daten in den jeweiligen Arbeitsschritten an die richtigen Stellen weitergeleitet werden. „Und das funktioniert einwandfrei. Alle Leute die damit aktiv arbeiten, sind regelrecht begeistert“, lautet Aertkens Fazit zum gelungenen Projekt.

Schließlich liegt der Nutzen der neuen Lösung klar auf der Hand: die ungemeine Transparenz der Daten!

Anhand der gelben Markierungen im Versuchsanforderungsdokument weiß jede Abteilung, welche Daten Sie in welchem Arbeitsschritt eintragen muss – so wird sichergestellt, dass alle Daten sorgfältig dokumentiert werden.

Versuchsanforderung Oberstoff / Rohwaren Prüfung				
Produktionsdaten	Rohwarenprüfung		Wiedervorlage	Dokumenten-Historie
	Kette		Schuss	
	Fd1	Fd2	Fd1	Fd2
Material	CO-gek. Ringgarn		PES-endlos schwarz	
Fadendichte Fd/cm	46,0		16,1	
Ausarbeitung %	5,9		3,0	
Feinheit Nm	44,6		58,6	
Anteil Flächengewicht g/m ²	109,2		28,3	
Flächengewicht gesamt g/m ²				
Kochschrunpf	-10,5 %		-26 %	
Höchstzugkraft daN	103,4		82,6	
Gewicht g/1m	290,0			
Bindung	Nr. 70			
Kantenbindung	RQ 3/1			
Nutzbreite cm	172,7			
Gesamtbreite cm	176,0			
Theoretische Materialzusammensetzung in %	CO 67,4 PES 30,6 EL 2,0			
			Prüfungsdatum	20.04.2012 16

Hier finden Sie die vollständige Referenz: www.itwu.de/referenzen.html

Weisen Sie Ihre begrenzten Ressourcen gezielt Ihren wichtigen Projekten zu



ITWU Resource Planer

Mit dem ITWU Resource Planer verschaffen Sie sich ganz einfach einen Überblick über Ihre begrenzten Ressourcen, so dass sie zielgerichtet Ihren Projekten zugewiesen werden können. Doppelbelegungen und resultierende Projektverzögerungen gehören somit der Vergangenheit an.

Verkürzen Sie ganz einfach Ihre Lieferzeiten durch eine zielgerichtete und transparente Ressourcenverteilung! Der ITWU Resource Planer hilft Ihnen dabei.

Kaum ein Unternehmen kann sich heutzutage noch den Luxus leisten, all seine anfallenden Projekte stur nacheinander abzuarbeiten. Der stärker werdende Wettbewerb zwingt uns zu immer kürzeren Lieferzeiten, so dass viele Aufträge parallel abgefertigt werden müssen. Schaffen Sie es immer unter diesen Umständen den Überblick über die Projekteinsätze Ihrer Mitarbeiter, die Auslastung Ihrer Werkmaschinen oder die Belegung Ihrer sonstigen Betriebsmittel zu behalten?

Zum Glück müssen Sie diese Aufgabe nicht alleine bewältigen! Der ITWU Resource Planer steht Ihnen dabei tatkräftig zur Seite. Er führt Sie in nur 3 Schritten auf den einfachen Weg zu einer übersichtlichen Ressourcenplanung:

1. Erfassen Sie sämtliche Ressourcen in Ihrem Unternehmen in einer zentralen Datenbank, egal ob es sich dabei um Arbeitskräfte, Werkmaschinen, Produktionsräume oder Fahrzeuge handelt.

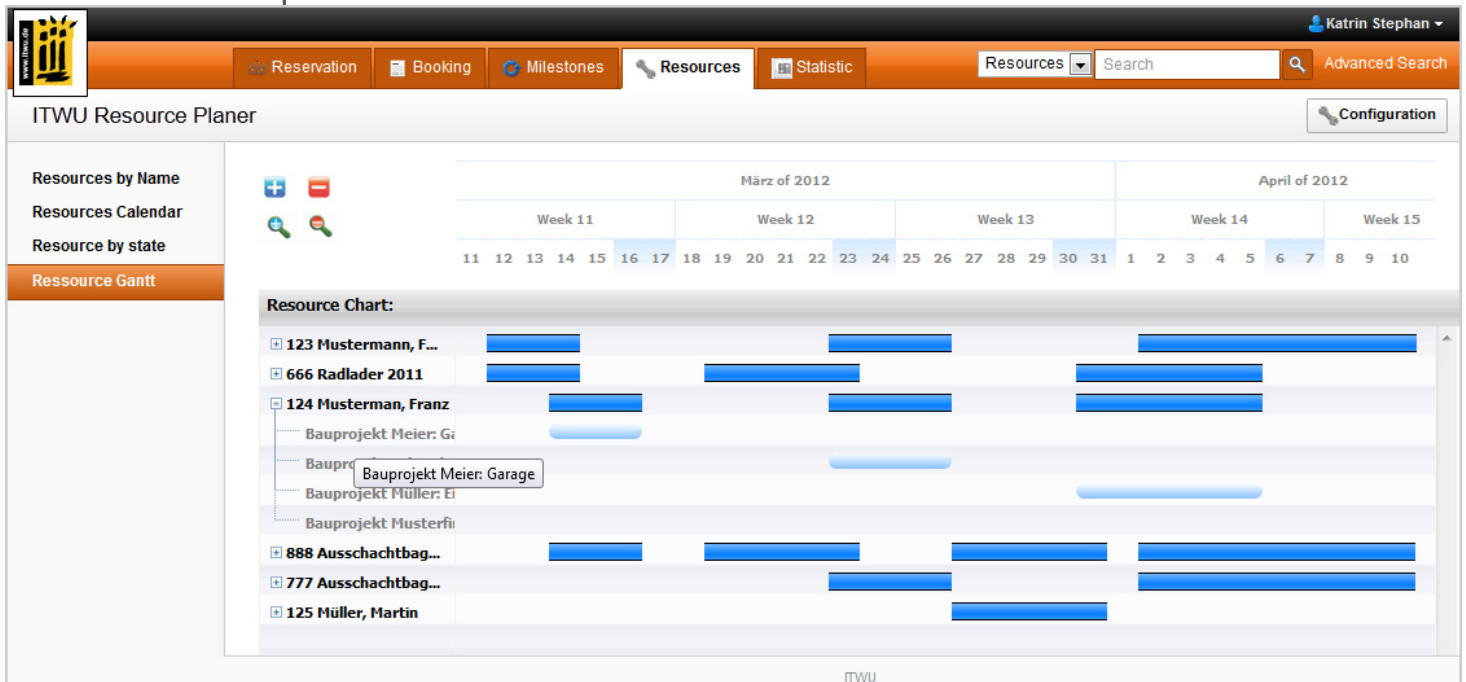
2. Definieren Sie Meilensteine für all Ihre Projekte mit konkreten Start- und Enddaten und lassen Sie sich diesen Projektplan in einer übersichtlichen Kalenderansicht anzeigen.

3. Buchen Sie nun für jeden dieser Meilensteine die verfügbaren Ressourcen.

Mit Hilfe des ITWU Resource Planer erhalten so alle beteiligten Fachbereiche Ihres Unternehmens einen Überblick über die interne Ressourcenplanung.

Und es kommt noch besser: Um den ITWU Resource Planer nutzen zu können, benötigen Sie lediglich einen Webbrowser Ihrer Wahl. So können Sie noch einfacher Ihre Ressourcenverteilung im Auge behalten - immer und überall!

Möchten Sie mehr über die Funktionsweise des ITWU Resource Planer erfahren? Dann rufen Sie uns einfach an! Zudem finden Sie weitere Informationen unter www.itwu.de/resourceplaner.html.



Buchen Sie für jeden Ihrer Meilensteine die benötigten Ressourcen. Im übersichtlichen Gantt-Diagramm können Sie auf einen Blick sehen, welche Ressourcen zu der entsprechenden Zeit bereits reserviert sind, damit Sie frühzeitig auf andere Ressourcen ausweichen können.



Ein Plan wird Wirklichkeit!

Der 1. Mai 2012 ist noch gar nicht so lange her. Dennoch ist seit diesem Tag, dem Beginn der ITWU-Mitgliedschaft bei OpenNTF.org, schon viel passiert: ITWU stellte gleich zwei Open-Source Lösungen auf OpenNTF zur Verfügung, nahm mit diesen beiden am XPages Development Contest teil und gewann in einer Kategorie!

ITWU ist endlich Mitglied der OpenNTF-Community geworden und kann Ihnen und Ihren Entwicklern nun Open Source Lösungen für Ihre Lotus Notes Domino Anwendungen zur Verfügung stellen.

In der letzten Ausgabe der ITWU News hatten wir es bereits angekündigt: ITWU wird bald OpenNTF.org Mitglied werden! Schließlich waren wir selbst seit der Einführung der XPages häufige Besucher der Plattform und haben von den Open-Source Lösungen regen Gebrauch gemacht. Nun war es also an der Zeit, selbst unseren Beitrag zu leisten und unsere Dienste der Schar der Notes-Entwickler zur Verfügung zu stellen.

Bereits am 4. Mai konnte der ITWU Exporter on XPages von OpenNTF heruntergeladen werden. Ein paar Tage später stellten Christian Annawald und Stephan Schramm auch den zweiten Beitrag fertig: den ITWU adhoc groupcalendar.

Da passte es ganz gut, dass OpenNTF kurz zuvor seinen dritten XPages Development Contest eröffnet hatte, bei dem insgesamt 30 Beiträge auf ihre Business Tauglichkeit, ihre Wiederverwendbarkeit und den „Wow-Faktor“ getestet wurden. Carl Goos durfte im Juni dann die freudige Nachricht live von der DNUG-Konferenz an seine ITWU-Kollegen überliefern: Der ITWU Exporter on XPages gehört zu den beiden Gewinnern in der Kategorie „Controls“!



Stephan Schramm und Christian Annawald in ihren Gewinner-Shirts.

Motiviert durch diesen Erfolg wird ITWU auch in Zukunft an Open Source Lösungen arbeiten. Es wird sich also lohnen, des Öfteren unter www.itwu.de/entwickler.html nach neuen OpenNTF-Beiträgen der ITWU zu suchen.

Sämtliche OpenNTF-Projekte dürfen Sie kostenlos entweder unter der Apache- oder GPL-Lizenz in Ihre Notes Anwendungen einbauen und sie so mit neuen Funktionalitäten erweitern.

Beim **ITWU Exporter** handelt es sich um ein Set aus Java-Klassen, die Sie in jede Lotus Notes Domino Anwendung integrieren können. Damit gewinnen Sie die Möglichkeit, sämtliche Ansichten und Dokumente in der Anwendung mit wenigen Klicks in die Formate .pdf, .rtf (für Word & Co.), .xsl (für Excel & Co.) und .html umzuwandeln. So können z.B. alle Drucksachen in Ihrem Unternehmen, die auf Daten aus Domino Anwendungen basieren - wie Verträge, Bestellungen und Angebote - automatisch als PDF- oder Worddokument generiert werden.

Beim ITWU Exporter on XPages haben wir bereits mit Hilfe der XPages Technologie eine Applikation um die Java-Klassen herumgebaut. So müssen Sie nur den Namen einer Domino Anwendung und des entsprechenden Servers angeben, und schon können Sie eine Ansicht aus dieser Anwendung per Knopfdruck in das gewünschte Format umwandeln.

Weitere Informationen zum ITWU Exporter sowie den Link zum OpenNTF-Download erhalten Sie unter www.itwu.de/exporter.html

Sollten Sie Hilfe bei der Integration der OpenNTF-Lösungen in Ihre Lotus Notes Domino Infrastruktur benötigen, rufen Sie uns bitte einfach an: 05251 288160!

Mit dem **ITWU adhoc groupcalendar** können Sie sich in wenigen Sekunden die Termine anzeigen lassen, die Sie aktuell wirklich interessieren - seien es Ihre eigenen Geschäftstermine oder die Ihrer Kollegen, die Spieltage Ihrer Lieblingsmannschaft oder die gesetzlichen Feiertage für Ihr Bundesland. Damit Sie nicht zwischen mehreren Kalendern hin und her wechseln müssen, vereint der ITWU adhoc groupcalendar beliebig viele Notes Domino und iCal (*.ics) Kalender zu einer strukturierten

Übersicht, so dass Sie auf einen Blick sehen, was in den nächsten Tagen, Wochen und Monaten auf dem Plan steht. Basierend auf der neuen XPages Technologie können Sie von jedem modernen Browser aus auf den ITWU adhoc groupcalendar zugreifen, natürlich auch von Ihrem Smartphone oder Pad.

Weitere Details zum ITWU adhoc groupcalendar sowie den Link zum OpenNTF-Download erhalten Sie unter www.itwu.de/adhoccalendar.html



Der einfache Weg zur
perfekten Lotus Notes
Signatur geht weiter -
mit ITWU Simple
Signature 2.0!

Die kostenlose Test-
version von ITWU
Simple Signature 2.0
können Sie sich unter
[www.itwu.de/
downloads.html](http://www.itwu.de/downloads.html)
herunterladen!

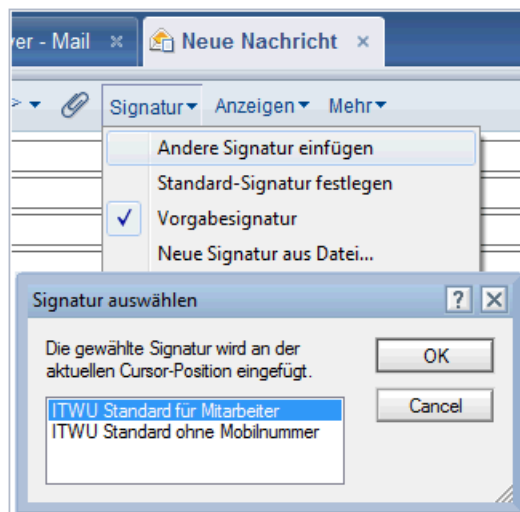
Um ITWU Simple
Signature in der
Version 2.0 effektiv
nutzen zu können,
benötigen Sie Lotus
Notes Domino 8.5.3!

Ihre Login-Daten
für itwu-demo.net:
Benutzername: guest
Passwort: guest

E-Mail-Signaturen hoch 2!

In der neuesten Version von ITWU Simple Signature präsentiert ITWU Ihnen zahlreiche Funktionen, mit denen Sie Ihre E-Mail-Signaturen noch flexibler und einfacher generieren und verteilen lassen können. Multisignatur, Zeitschaltuhr und Signaturvorschau sind nur einige der vielen Neuerungen in Version 2.0.

Viele von Ihnen kennen bereits unser Tool zur automatischen Generierung und Verteilung von E-Mail-Signaturen, ITWU Simple Signature - ob aus den vergangenen Ausgaben der ITWU News oder aus dem eigenen Betrieb. Neben dem Leistungsumfang der ersten Version stellt Ihnen die Version 2.0 neue Funktionen wie z.B. die Signaturvorschau und die Reset-Funktion zur Verfügung. Damit können Sie sich aus der Anwendung heraus sämtliche Signaturen eines Users anzeigen lassen und kontrollieren, ob die Einbindung der Daten aus dem Domino Directory funktioniert. Falls nicht setzen Sie mit Hilfe der Reset-Funktion die Signaturen des Users zurück, damit sie neu berechnet werden können.



So ändern Sie mit Hilfe der Multisignatur-Funktion die Vorgabesignatur in Ihrer aktuellen E-Mail.

In der Version 2.0 wird zwischen Signaturvorlagen und -zusätzen unterschieden. Dadurch können Sie Informationen, die langfristig in die Signatur integriert werden sollen getrennt von denjenigen konfigurieren, die nur temporär an E-Mails angehängt werden dürfen. Für wechselnde Ankündigungen von Messen werden also separate Signaturzusätze erstellt, die in einer Kategorie zusammengefasst werden. Diese Kategorisierung vereinfacht die Zuordnung der Signaturen. So erhalten die Mitarbeiter, denen die Kategorie „Messen“ zugeordnet ist, automatisch alle Signaturzusätze der Kategorie, ohne dass sie die einzelnen Zusätze erneut zuordnen müssten. Darüber hinaus können Sie mit Hilfe der Funktion „Zeitschaltuhr“ für jeden Zusatz einen konkreten Zeitraum festlegen, in dem er automatisch an die E-Mails angehängt werden soll.

Im Gegensatz zur vorherigen Version erfolgt die Zuordnung der Signaturen ebenfalls getrennt vom Signatordokument. So können Sie Ihren Usern gleich mehrere Signaturvorlagen und -zusätze zuordnen. Mit Hilfe der neuen Multisignatur-Funktion können Sie dann in Ihrem Mailfile aus diesen Signaturen auswählen, so dass Sie in Ihren E-Mails mehrere Abteilungen oder Positionen vertreten können.

Außerdem gibt es ab sofort eine englische Version der Anwendung, so dass Sie ITWU Simple Signature auch an Ihren international verteilten Standorten einsetzen können. Probieren Sie es einfach aus: die kostenlose Testversion sowie weitere Informationen zur neuesten Version 2.0 finden Sie unter www.notes-signatur.de & www.notes-signature.com.

ITWU demonstriert!

In Zukunft können Sie sich ein noch besseres Bild von den ITWU-Lösungen machen: mit www.itwu-demo.net! Auf dieser Online-Plattform können Sie ausgewählte Anwendungen und Tools von ITWU live ausprobieren.

Momentan stehen Ihnen die in dieser Ausgabe bereits vorgestellten Anwendungen „ITWU Resource Planer“, „ITWU adhoc groupcalendar“ und „ITWU Exporter“ auf itwu-demo.net zur Verfügung.

Mit einem Gastlogin können Sie sich einfach an der Plattform anmelden und nach Lust und Laune los testen. Schauen Sie also einfach mal vorbei!